

Vorschriften

Einbau Dehnungsausgleicher (DILA)

1. Einbau nach techn. Vorschriften der Din 18 339
2. Einbau – Abstände von Dehnungselemente:
 - freihängende Dachrinne 10 m
 - innenliegende Dachrinne 6 m
 - Dachrand, Wandabschluss, Flachdach 6 m
 - bei Fixpunkten + Ecken ½ Länge
 - Kopfdilas, Kopfteil muss min. 20 cm außer Dehnung liegen
3. Verarbeitung durch Kanten:
 - Biegeradius min. 3mm
 - Einstellung der Biegewange auf „ Gummi Dicke „
 - Vorsicht – Abscherwirkung durch die Oberwange
4. Einbau (löten, schweißen, nieten)
 - Die „Gummi Metall Verbindung“ darf nicht überhitzen
 - Keine Flamme auf den Kautschuk (Verbrennungsgefahr)
 - Neoprene-Gummi + Bleche kühlen (nasser Lappen Kältespray)
 - Löt Nähte reinigen, Lötlwasserreste entfernen
 - Anhaftendes Bitumen oder Schweißbahn verhindert die Dehnung
5. Gewährleistung nach BGB bei fachgerechtem Einbau
 - Keine Gewährleistung bei Hartlötung (800-1000°C)
(alternativ wechlöten und nieten)
 - Keine Haftung an Sachen + Personen, für Zerstörung oder falscher Funktion durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch, Montage oder Lagerung, Veränderung, Stürme, Blitz, Hagel, extreme Schneelast, Hochwasser, Feuer....
 - Als bestimmungsgemäß gelten die Fachregeln des deutschen Dachdecker und Klempnerhandwerks.